

PRESSEMITTEILUNG

Künstliche Intelligenz trifft jugendlichen Unternehmergeist

Schülerinnen und Schüler entwickeln smarte Geschäftsideen im Bildungsprogramm promotionschool 2025

- *Fokus auf den Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI)*
- *Über 300 Teilnehmende aus neun Schulen der Region Braunschweig-Wolfsburg*

Wolfsburg, 5. Februar 2025. Wie können KI-Tools wie ChatGPT kreative Prozesse unterstützen und Marktanalysen erleichtern? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich in diesem Jahr über 300 Schülerinnen und Schüler in über 90 Teams der 9. bis 13. Klassen im Rahmen des Bildungsprogramms promotionschool. Das von der Wolfsburg AG angebotene Programm vermittelt praxisnahes Wissen rund um Entrepreneurship, moderne Arbeitsmethoden sowie wirtschaftliches Denken und Handeln. Die teilnehmenden Teams wenden dies direkt für die Entwicklung einer eigenen Geschäftsidee an. Die besten Ideen kürt am 12. Juni 2025 eine Jury. Unterstützt wird promotionschool von der Initiative #WolfsburgDigital.

Promotionschool führt die Teilnehmenden durch einen strukturierten Prozess bis zur Entwicklung eigener Geschäftsideen. Dabei werden moderne Kreativ- und Managementmethoden angewendet, um die Grundlagen eines Geschäftsmodells zu verstehen und zu entwickeln. Dazu beschreiben die teilnehmenden Teams den Nutzen ihrer Idee, mögliche Kundengruppen, analysieren den Markt und Marketingkanäle und schließlich das Ertragsmodell.

Künstliche Intelligenz als Unterstützung bei der Ideenentwicklung

In diesem Jahr liegt ein Fokus darauf, wie Künstliche Intelligenz als Werkzeug beim Entwickeln und Ausarbeiten der eigenen Geschäftsidee unterstützen kann: Wie können spezifische Fragestellungen mit KI strukturiert werden? Wie helfen KI-gestützte Recherchen und Datenanalysen bei der Validierung der eigenen Annahmen? Gleichzeitig lernen die Teilnehmenden, Ergebnisse von KI-Tools kritisch zu hinterfragen und verantwortungsvoll zu nutzen.

„Die Integration von KI in den Prozess der Ideenentwicklung eröffnet den Schülerinnen und Schülern neue Möglichkeiten, ihre Geschäftsmodelle fundierter und effizienter zu gestalten. Uns ist dabei wichtig, die technischen Möglichkeiten und deren Funktionsweise aufzuzeigen und gleichzeitig die kritische Reflexion zu fördern“, erklärt promotionschool-Coach Dennis Tobias von der Wolfsburg AG.

Von der Idee zur erfolgreichen Präsentation

Während des Programms erhalten die aktuell über 90 Schülerteams eine individuelle Beratung durch Coaches der Wolfsburg AG und werden durch Videotutorials sowie weitere Lernhilfen unterstützt. Ganz konkret stehen bis Ende Februar erste Feedback-Termine mit den Coaches auf dem Plan. Dabei werden die Ideen Schritt für Schritt weiter ausgearbeitet und verfeinert. Bevor die Abgabe der fertigen Beiträge Ende April erfolgt, gilt es, auch ein Kurzvideo zu drehen, das die Geschäftsidee kurz und prägnant erläutert. Nach einer Vorauswahl präsentieren die besten Teams dann im Stil echter Start-ups ihre Geschäftsmodelle am 12. Juni 2025 vor einer Jury aus Wirtschafts- und Bildungsexperten.

„In den vergangenen Jahren standen viele der eingereichten Geschäftsmodelle im Zeichen von Nachhaltigkeit, Digitalisierung und sozialer Verantwortung. Oftmals spiegelten sie auch Fragestellungen aus dem Alltag der Jugendlichen wider. Wir sind gespannt, wie sich das Themenspektrum in diesem Jahr entwickelt“, ergänzt Dennis Tobias.

Über promotionschool

Das Bildungsprogramm promotionschool für Schülerinnen und Schüler der 9. bis 13. Klasse bot die Wolfsburg AG erstmals 2004 an Schulen in Wolfsburg an. Seither hat sich das als Geschäftsmodell-Wettbewerb gestaltete Format in der gesamten Region Braunschweig-Wolfsburg etabliert. Insgesamt entwickelten bislang rund 9.000 Teilnehmende aus 46 Schulen fast 2.600 Projekt-Ideen und Geschäftsmodelle. Weitere Infos unter www.promotionschool.de.

Text und Fotos sind verfügbar unter: www.wolfsburg-ag.com/presse

Wolfsburg AG | Kommunikation
Anke Hummitzsch
Telefon: 05361.897-1156
E-Mail: anke.hummitzsch@wolfsburg-ag.com